

Vorstellung des Landes-Segler-Verbandes-BW

Gastvortrag von Kathrin Schauer im Rahmen der DODV Regionalversammlung Ba-Wü

Kathrin stellt im Folgenden den LSV-Strukturplan, die Personalstruktur, die Organe und deren Funktionen sowie die Talentförderung und Leistungssport vor. Nähere Informationen und detaillierten Überblick erhält man beim Stöbern auf der Homepage des LSV-BW: <http://www.seglerverband-bw.de/> oder durch direkte Nachfrage bei Kathrin.

Da jedoch nicht jeder so viel Zeit hat, war heute ein dringendes Anliegen, die Struktur einmal vorzustellen und eine Diskussion zu den Kernfragen der Nachwuchsförderung in Gang zu setzen, was dann auch prompt funktionierte, so dass Kathrin gerade so bis zum Ende ihres sehr wertvollen Vortrags angelangte, bevor die Versammlung schloss...

Hier ein Versuch, die Quintessenz zusammenzufassen:

1. Der LSV-BW beginnt bereits mit der aktiven Unterstützung der jungen Opti-Segeltalente durch die Berufung in den Talentkader. Eine Talentkommission, bestehend aus Trainern, Eltern und LSVb-Vorstand schätzt die Leistung der Kinder ein. Die eigentliche LSVb-Verantwortung beginnt jedoch erst ab dem D-Kader für die Bootsklassen über dem Opti: Laser, 420er usw.
2. Die Grundausbildung für das Segeltraining incl. Talentförderung ist eigentlich die Basisarbeit der Vereine. Die Vereine müssen für die „Masse“ und für Talentschwämme sorgen, in dem sie die jungen Segler(innen) für das Regattasegeln begeistern.

Martina Kraus von der SGÜ hat das so kommentiert: „Einpacken, Mitnehmen, Begeistern!“.

Das Hauptproblem ist jedoch, dass häufig zu wenig finanzielle Unterstützung durch die Vereine in die Jugendausbildung fließt, sehr viel Ehrenamt durch die Jugendleiter und Eltern erforderlich ist und die Vereine miteinander nicht so einfach zusammenarbeiten können.

3. Kontinuierliche Trainingsangebote in den Vereinen kann der LSV jedoch nicht anbieten. Dafür müssen die Vereine sich stark machen. Der LSV kann unterstützen und das Netzwerk zwischen den Vereinen knüpfen, mit Hilfe der Stützpunkte.

Diese haben die Aufgabe: Nachwuchsarbeit auf Landesebene, vereinsübergreifende Trainingsmaßnahmen organisieren, Betreuung der Sportler z.B. bei wichtigen Regatten, Talentsichtung (z.B. V-Cup), Angebote für alle Bootsklassen machen.

4. Weil die Vereine die Basisarbeit einschließlich der Talentförderung bis zum D-Kader Niveau nicht alleine bewältigen können, fördert der LSV zusätzlich zu den Stützpunkten die Trainingsarbeit der Vereine. Es gibt 8 Fördergruppen in BaWü verteilt. Dort laden Fördergruppenkoordinatoren regelmäßig zu vereinsübergreifenden Trainingsmaßnahmen oder Informationsveranstaltungen ein. Gemeinsam mit den Verbandstrainern und Co-Trainern, die ebenfalls vom LSV ausgebildet werden, finden regelmäßig kurz vor Regatten oder in Ferienzeiten Vorbereitungstrainings für verschiedene Bootsklassen statt. Nachzulesen auf der Homepage des LSV bzw. auf den Seiten der Bootsklassenvereinigungen wie z.B. der DODV Opti-BW Seite.
5. Der landesweite V-Cup findet einmal im Jahr im Überlinger Stützpunkt am Bodensee statt. Hier sollen alle Vereine, insbesondere die Jugendleiter ihre Talente über die zuständige Fördergruppe beim Talentbeauftragten vorschlagen. Der V-Cup Termin wird zum einen im Regattakalender vermerkt als auch auf der DODV- Opti-BW website.
6. In der weiteren Diskussion ging es um Fragen der Fördermöglichkeiten, Nachwuchsgewinnung, Umstieg von B nach A, faires Segeln, Seglerpass, Öffentlichkeitsarbeit, freie Trainer mehr über die Fördergruppen an die Vereine bekannt machen und wenn möglich einbinden, erfolgreiche Jugendgruppen sollten gewonnen werden, mehr und regelmäßig über sich in der DODV Homepage zu berichten, Werbeartikel (T-Shirts, Mützen etc.) könnten in einem privat betriebene Shop angeboten werden, mehr Öffentlichkeitsarbeit mehr Zusammenarbeit zwischen LSV und Vereinen
7. Wenn zur Zeit die „Masse“ fehlt, müssen alle Möglichkeiten geboten werden, um möglichst allen Kindern, die bereit sind, auf Regatten zu segeln, auch das gemeinsame Training ermöglichen. Der LSV-BW bietet Service für die Vereine und Eltern, für mehr Gemeinsamkeit und Talentförderung im Segelsport. Das muss deutlicher gemacht werden!